

Stadtbezirk Haspe



Haspe in vier Sätzen

Der Stadtbezirk Haspe erstreckt sich über das Tal der Ennepe sowie die nördlich und südlich angrenzenden Höhenlagen. Während letztere hauptsächlich durch Wohnnutzung oder weitläufige Wälder gekennzeichnet sind, trifft man im Kernsiedlungsbereich häufig auf Nahtlagen bestehend aus Wohnen, Gewerbe und Verkehrsanlagen. Der Bezirkskern bildet das Nahversorgungs- und Dienstleistungszentrum. Insgesamt leben rund 31.000 Menschen in Haspe.

Wohnbezirke

- Geweke/Tücking
- Haspe-Zentrum
- Haspe-Süd
- Spielbrink
- Westerbauer-Nord
- Westerbauer-Süd

Handlungsfeld	Stärken	Schwächen
Stadtstruktur und Städtebau	1 kompakter Bezirkskern	2 Kernbereich als Siedlungsband mit unterschiedlichen Gemengelagen und teils konkurrierenden Nutzungen
		3 stadträumliche Zäsuren
		4 unattraktive Stadteingänge
		5 überdimensionierte Platzfolgen
		6 Konzentration sozialer Problemlagen
Bevölkerung und Sozialstruktur		
Wohnen und Wohnraumentwicklung	7 durchmischte Wohngebiete	8 unattraktive Bausubstanz, Investitionsstau, hohe Leerstandsquoten
Gewerbe, Einzelhandel, Dienstleistung	9 kompaktes Einzelhandelszentrum	10 Konzentration von Einzelhandelsleerständen
		11 Unterversorgung einzelner Wohngebiete
Freiraum, Umwelt, Natur	12 großzügige Freiräume (größtenteils siedlungsnah)	13 mangelnde Freiraumvernetzung und Durchlässigkeit
		14 geringe Erlebbarkeit der Ennepe
Freizeit, Tourismus, Kultur	15 3-Türme-Weg	
	16 hohe Identifikation mit dem Bezirk und ausgeprägtes Vereinsleben	
Mobilität, Verkehr, technische Infrastruktur	17 Anbindung an überregionale Verkehrsachsen	18 hohe Verkehrsbelastung
Soziale Infrastruktur, Bildung		

Stadtbezirk Haspe

